

Fachgespräch

„Von der Idee zum
Projekt“

24.06.2010 | Bad Doberan



Das Projekt

„Fundraisingkonzept zur nachhaltigen Fortführung einer lokalen Strategie im LK Bad Doberan

Kooperationsprojekt

Perspektive für die Region Bad Doberan e.V.

portablo GmbH Projektmanagement für Bildung, Kultur und Soziales



Das Projekt / Ausgangssituation

- Wird gefördert im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes LK Bad Doberan Bundesprogramm "Vielfalt tut gut"
- Dieser Aktionsplan wird bereits seit 2007 im Landkreis Bad Doberan umgesetzt
- Im letzten Förderjahr liegt eine besondere Priorität im Verstetigen der wertvollen Erfahrungen in den Bereichen des zielorientierten Arbeitens
- die synergetische Vernetzung von regionalen Struktur- und überregionalen Programmfördermechanismen könnte dabei einen wichtigen Schwerpunkt bilden



Das Projekt / Zielstellung

- Es gibt einen pragmatischen Entwurf zur Fortführung einer lokalen Strategie einschließlich Fundraisingkonzept und Umsetzungsstrategie
- Sowohl die Träger von Projekten der LAP-Jahre 2007-2010 als auch weitere Träger sind durch Coaching, Beratung und Fortbildung befähigt, zusätzliche Mittel für Projekte im Interesse des Landkreises zu akquirieren und diese zielorientiert einzusetzen



Das Projekt / Bausteine der Strategie

Familienförderung ist als wichtiger Standortfaktor im LK
Bad Doberan anerkannt

Kommunales
Engagement
durch
Vernetzung/
Abstimmung
bestehender
Mechanismen

Unternehmerisch
bürgerschaftliches
Engagement
durch
Koordinierte
Ansprache
(Symposium)

Zivilgesellschaftliches
Engagement
durch
Qualifizierung,
Begleitung und
Kooperation

Initiierung eines Lokalen Bündnisses für Familie im LK
Bad Doberan



Fundraising

- Beschaffung von Mitteln zur Verwirklichung von am Gemeinwohl orientierten Zwecken **ohne** marktadäquate materielle Gegenleistung
- ist die Kunst, für mein gemeinnütziges Anliegen von anderen Unterstützung zu erhalten, indem ich sie dafür gewinne, dieses Anliegen auch zu dem ihren zu machen
- ersetzt den Zufallstreffer durch ein systematisches, langfristig angelegtes Verfahren
- ist ein Gestaltungsprozeß, der im wesentlichen aus Marketing-Elementen, gefühlvoller Kommunikation und solidem Management besteht



Fundraising

- Viele kleine Aktionen können dazu beitragen, gelegentlich auch mit großem Erfolg Mittel von Außen einzuwerben
- Aber strategisch geplantes Fundraising fängt früher an
 - Noch vor dem Antragschreiben
- Die Aktivitäten einer Organisation müssen entsprechend darauf ausgerichtet sein
- Es muss ein Fundraising-Mix aufgebaut werden, der verschiedene Quellen berücksichtigt
- Unabhängigkeit der Organisation von politischen Trends und Haushaltszwängen der öffentlichen Hand



Fundraising Rahmenbedingungen

- Der Zweck Ihrer Organisation muss andere Menschen überzeugen
- Ihre Organisation braucht ein klares Profil, um sich von anderen mit dem gleichen Zweck abzugrenzen

Warum braucht die Welt Ihre Organisation?

Warum braucht die Welt Ihre konkreten Projekte?

Was macht Ihre Organisation unverwechselbar und unverzichtbar?



Fundraising Rahmenbedingungen

- Es muss einen tatsächlichen Förderbedarf geben, das heißt konkrete Projekte mit konkreten Kosten
 - Wofür genau brauchen Sie Unterstützung?
attraktive Projekte untersetzt durch Personal-, Honorar- oder Sachkosten
- Es muss eine Basis von Förderer/-innen geben, die schon Zeit, Wissen, Dinge oder Geld investieren/spenden
 - Kontakt von Mensch zu Mensch (auch bei Fördergebern)

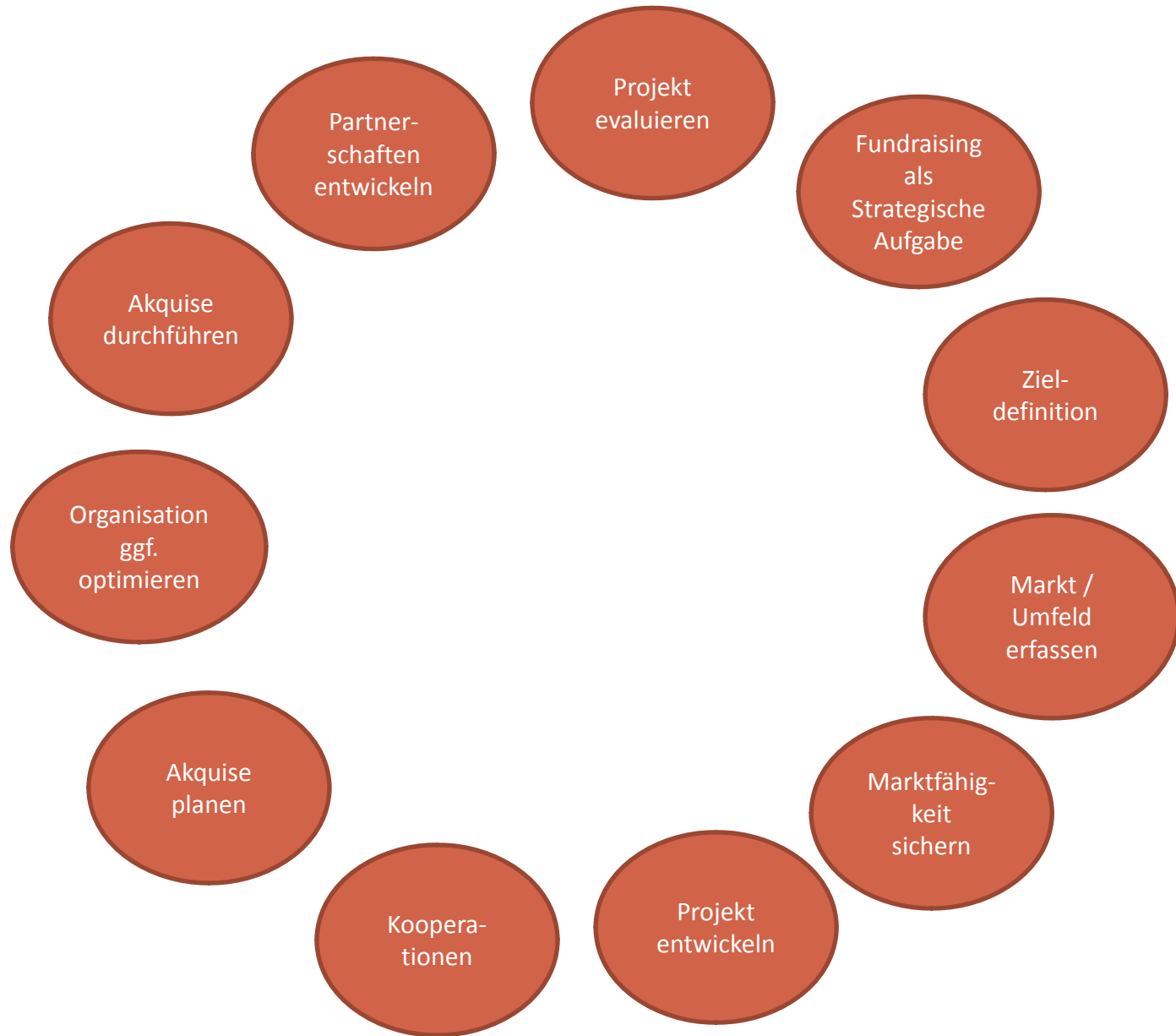


Fundraising Rahmenbedingungen

- Fundraising ist eine Leitungs- und Querschnittsaufgabe
 - Koordination und Planung sind Leitungsaufgabe
 - Betrifft letztlich alle Organisationseinheiten
- Es muss ein realistisches Budget für Fundraising geben
 - Strategisches Fundraising bringt zwar mittel- und langfristig Geld, aber vorher kostet es Geld und Zeit. Sie müssen also **investieren**.



Fundraising als Prozess



Fundraising Social Media

- Im Web 2.0 haben sich mittlerweile viele Plattformen etabliert, auf denen nicht nur Initiativen und Vereine um (finanzielle) Unterstützung werben können.
- [Helpedia](#) ist ein Internetportal für gesellschaftliches Engagement in Deutschland
- [Betterplace](#) ermöglicht es weltweit jedem Menschen für ein Hilfsprojekt Unterstützung zu finden oder selbst ein Hilfsprojekt auszuwählen, das er unterstützen möchte
- [donare.de](#) versteht sich als eine gemeinnützige Spendenplattform



Angebot innerhalb des Projektes

- Moderation von Zielfindungsprozessen Ihrer Organisation in Bezug auf strategische Entwicklung
- Moderation von Vernetzungs- und Kooperationsvorhaben
- Coaching & Beratung bei Projektentwicklungsprozessen
- Coaching von Organisationsentwicklungsprozessen
- Trägerübergreifende Fortbildung im Bereich der Projektentwicklung



Projekte finanzieren

Leistungsformen der Zuwendung

- Zuwendungen sind zweckgebunden
 - unbedingt rückzahlbare Zuwendungen (Darlehen)
 - bedingt rückzahlbare Zuwendungen (Rückzahlungspflicht vom Eintritt oder Nichteintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. eines wirtschaftlichen Erfolges) abhängig)
 - nicht rückzahlbare Zuwendungen



Projekte finanzieren

Zuwendungsarten

1. Projektförderung (90% aller Förderungen)

- Förderung für ein klar umrissenes Vorhaben
- Es kommt auf die Realisierung eines Vorhabens an, nicht auf die Existenzsicherung des Zuschussempfängers

2. Institutionelle Förderung

- langfristige Verpflichtung des Staates zur Deckung aller Ausgaben
- aber auch alle eigenen Einnahmen zur Deckung der Ausgaben
- starke Einflussnahme des Zuschussgebers



Projekte finanzieren

Finanzierungsarten

1. Anteilsfinanzierung

- bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag
- ein prozentual bezifferter Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben
- verringern sich diese, vermindert sich die Zuwendung (nur)
anteilig

2. Festbetragsfinanzierung

- der Zuwendungsgeber beteiligt sich mit einem festen Betrag an den zuwendungsfähigen Ausgaben
- die Zuwendung vermindert sich hier erst dann, wenn die zuwendungsfähigen Ausgaben niedriger als der gewährte Festbetrag sind



Projekte finanzieren

Finanzierungsarten

3. Fehlbedarfsfinanzierung

- der Zuwendungsgeber beteiligt sich (bei mehreren Zuwendungsgebern spricht man von einer anteiligen Fehlbedarfsfinanzierung) nur insoweit, als der Zuwendungsempfänger die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht durch eigene oder (sonstige) fremde Mittel zu decken vermag



Projekte finanzieren

Finanzierungsmittel

1. Eigenmittel

- sind bei enger Auslegung alle dem Zuwendungsempfänger zur Verfügung stehenden Geldmittel
- bei einer erweiterten Auslegung kann auch der Wert von Sachleistungen bzw. von unbaren Eigenleistungen einbezogen werden
- abhängig vom jeweiligen Fördergeber



Projekte finanzieren

Finanzierungsmittel

2. Drittmittel / Kofinanzierung

- bei der Kofinanzierung handelt es sich um das Hinzuziehen nationaler Finanzierungsquellen (öffentlicher und privater Herkunft) zur Finanzierung aller angezeigten Ausgabenpositionen (Finanzierungsplan)
- deren „Anerkennung“ ist abhängig vom jeweiligen Fördergeber



Projekte finanzieren

Bewilligungszeitraum

- der Bewilligungszeitraum beginnt frühestens mit der Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides
 - >> Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- der Bewilligungszeitraum endet mit dem im Bescheid genannten Zeitpunkt oder dem Ende des Haushaltsjahres
- mehrjährige Projektzeiträume sind möglich



Projekte finanzieren

Vorzeitiger Maßnahmebeginn

- die Gewährung einer Zuwendung setzt voraus, dass sie ohne staatliche Förderung nicht möglich wäre
- ein Maßnahmebeginn vor Antragstellung führt zur Annahme, dass die Maßnahme auch ohne Zuschuss durchgeführt werden kann
- auf Antrag kann (ausnahmsweise) der vorzeitige Maßnahmebeginn zugelassen werden (Zuschussrisiko beim Antragsteller!)



Förderprogramme

„Kleinere“ Projektfördermöglichkeiten

1. Der „PlusPunkt KULTUR“

- bundesweiter Wettbewerb für Engagement in der Kultur
- Projekte oder Konzepte mit je 1.000,- Euro prämiert, die das freiwillige kulturelle Engagement an Schulen und in sozialen Brennpunkten fördern
- Bewerbungsfrist 31.07.2010



Förderprogramme

2. „Die Gesellschafter“

- konkrete soziale Projekte vor Ort sollen ermöglicht werden
- neue Projekte, in denen sich Menschen für Andere engagieren
- gefördert werden Freie gemeinnützige Organisationen aus dem sozialen Bereich
- Fördersumme max. 4.000,- Euro (Eigenmittel oder Eigenleistung sind erwünscht)
- 80 % der Förderung während der Projektphase | 20 Prozent nach Prüfung des Verwendungsnachweises



Förderprogramme

3. „Fonds Soziokultur“ »Wettbewerb um die besten Projektideen«

mit folgenden Schwerpunkten:

- Projekte, die ein aktuelles gesellschaftliches Thema aufgreifen, die neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur erproben, die den Austausch und die Integration fördern
- Projekte die mit den Mitteln der Kunst und Kultur – neue Formen der Bürgerbeteiligung in der Stadt, der Gemeinde, im Viertel umsetzen
- Antragsfrist bis zum 01.11.2010



Förderprogramme

3. „STÄRKEN Vor Ort“

Ziel: die soziale, schulische und berufliche Integration von benachteiligten jungen Menschen und Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu unterstützen

- niedrigschwelliger Charakter der Projekte
- direkte Adressatenbeteiligung / Unterstützung von Netzwerken
- finanzielle Förderung in Höhe von max. 10.000,- Euro (keine Kofinanzierung notwendig)



Förderprogramme

„Größere“ Projektfördermöglichkeiten

1. „Aktion Mensch“ | Projektförderung

Zielgruppe:

- Menschen in besonderen Lebensverhältnissen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Kinder- und Jugendhilfe

→ Diese Teilförderprogramme haben jeweils spezifische Förderspektren z.B.

- Schwerpunkte: Kunst / Kultur , Sport , themenbezogene Aufklärungsmaßnahmen
- Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Kräfte, Vernetzung benachbarter Aufgabenfelder und Institutionen, Förderung des sozialen Engagements
- Zuschussobergrenze: 250.000,- Euro = 70% ; 20% VWG auf Zuschuss
- Projektlaufzeit max. 36 Monate



Förderprogramme

2. „Aktion Mensch | Projektförderung | Starthilfe“

- Programmbereich: Kinder- und Jugendhilfe
- Starthilfen zum infrastrukturellen Aufbau von Angeboten, wie zum Beispiel für ambulante und familienunterstützende Dienste, ambulant betreutes Wohnen, Beratungsdienste und Frühfördermaßnahmen
- Förderung von neuen Personalstellen (1,5 VBE)
- Zuschussobergrenze: 250.000,- Euro = verteilt auf 4 Jahre 80% - 50% degressiv ; 20% VWG auf Zuschuss



Förderprogramme

3. „RWE-Stiftung“

- Förderfelder: schwerpunktmäßig in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Soziales
- Kriterien: Förderung von jungen Menschen, Bezug zum Thema Energie, interdisziplinärer Dialog
- Konzentration auf wenige Großprojekte
- nächste Ausschreibungsrunde 31.08.2010



Förderprogramme

4. „PWC-Stiftung“

- innovative Jugendkulturprojekte
- Ausschreibungsfrist: 15.09.2010

5. „Software AG“

- Förderfelder u.a.: Erziehung, Bildung und Jugendhilfe
- fördert z.B. Kinder- und Jugendhilfeprojekte, welche Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität und in ihren Entwicklungsmöglichkeiten bestärken
- formlose Antragsstellung gemäß Leitfaden



Förderprogramme

6. „IKEA-Stiftung“

- die Förderung von Initiativen, die die Wohn- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen verbessern helfen
 - projektbezogene Unterstützung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Ausschreibungsfrist: 01.09.2010

7. „NUE Stiftung“

- Förderung des Umweltbewusstseins und der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umwelt und Natur in M-V
- 36 Monate | Eigenmittel können zu 70% als ehrenamtliche Eigenleistung erbracht werden



Programme in MV

1. „SEM über Lagus MV “

- Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen
 - Richtlinie zur Förderung von Kleinprojekten
 - Restmittel 2010 ca. 50T€

2. "Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben – Ideen gesucht "

→ neues Aktionsprogramm des Landes

- www.vereinbarkeit-leben-mv.de
- Auftakt Informationsveranstaltung am 19.07.10 in Schwerin



Förderprogramme

Informationsquellen

- www.foerderdatenbank.de
- www.bund.de
- <http://www.buergergesellschaft.de>
- www.eufis.de
- www.europa-kontakt.de
- www.welcomeurope.com

